



PTA
KÖLN

Informationsbroschüre
zur Ausbildung an der
PTA Lehrakademie Köln

Inhaltsverzeichnis

1. Die PTA Lehrakademie Köln	3
2. Berufsbild und Ausbildungsvoraussetzungen	3
3. Ausbildung	4
3.1 Fächer und Stundentafel laut Gesetz	4
3.2 Inhalte der einzelnen Fächer	5
3.3 Beginn und Dauer der Ausbildung	7
3.4 Versetzungsordnung der PTA Lehrakademie Köln	7
4. Staatliche Abschlussprüfung	7
5. Zusätzliche Angebote der PTA Lehrakademie Köln	7
6. Kosten und Förderung	8
7. Information, Beratung und Anmeldung	8
8. Studienstadt Köln	9

1. Die PTA Lehrakademie Köln

Die PTA Lehrakademie Köln wurde am 1. Oktober 1969 als erste nicht-öffentliche Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) im Kammerbereich Nordrhein vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen staatlich anerkannt.

Die PTA Lehrakademie Köln vermittelt praxisbezogen eine wissenschaftliche Ausbildung. Dabei legt die PTA Lehrakademie Köln großen Wert bei der Auswahl der Lehrkräfte auf entsprechende Eignung. Die Lehrkräfte setzen sich zusammen aus Apothekerinnen und Apotheker mit Zusatzqualifikationen u. a. wie „Fachapotheker für Theoretische und Praktische Ausbildung“ und aus Lehrassistentinnen (PTA). Die ständige Kommunikation mit öffentlichen Apotheken und anderen pharmazeutisch relevanten Bereichen wird sorgfältig gepflegt.

2. Berufsbild und Ausbildungsvoraussetzungen

Die pharmazeutisch-technische Assistentin und der pharmazeutisch-technische Assistent führen pharmazeutische Tätigkeiten unter Aufsicht eines Apothekers aus. Pharmazeutische Tätigkeiten sind die Information und Beratung über Arzneimittel sowie dessen Abgabe, außerdem die Herstellung von Arzneimitteln, deren Prüfung und Dokumentation. Weitere wichtige Aufgaben sind u. a. die Beratung und der Verkauf von kosmetischen Produkten, von diätetischen Nahrungsmitteln, von Medizinprodukten und von Krankenpflegeartikeln. Auch werden Blutdruckmessungen und u. a. Blutuntersuchungen durchgeführt.

Die Aufgaben sind vielseitig, die Tätigkeit ist verantwortungsvoll, der Arbeitsplatz ist sicher und in Teilzeit zu arbeiten ist oftmals möglich.

Die meisten PTA arbeiten in öffentlichen Apotheken, aber auch beispielsweise in Krankenhausapotheken, in der pharmazeutischen Industrie, bei den Krankenkassen, beim pharmazeutischen Großhandel, an Forschungsinstituten und an PTA Lehrakademien.

Für diese Ausbildung ist einer der folgenden Schulabschlüsse erforderlich:

- Fachoberschulreife
- Realschulabschluss
- Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines Gymnasiums
- oder ein gleichwertiger Abschluss.

Die Ausbildung und Ausübung des PTA-Berufes setzt gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse und ein naturwissenschaftliches Interesse voraus.

3. Ausbildung

Die Ausbildung umfasst theoretische und praktische Fächer. In diesen Fächern werden das Wissen und die Fertigkeiten vermittelt, so dass pharmazeutische Tätigkeiten unter Aufsicht eines Apothekers ausgeführt werden können.

3.1 Fächer und Stundentafel laut Gesetz

	Stunden
Arzneimittelkunde	280
Allgemeine und pharmazeutische Chemie	200
Galenik	140
Botanik und Drogenkunde	100
Gefahrstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltschutzkunde	80
Medizinproduktkunde	60
Ernährungskunde und Diätetik	40
Körperpflegekunde	40
Physikalische Gerätekunde	40
Mathematik (fachbezogen)	80
Pharmazeutische Gesetzeskunde und Berufskunde	80
Allgemeinbildende Fächer	240
Chemisch-pharmazeutische Übungen	480
Übungen zur Drogenkunde	120
Galenische Übungen	500
Apothekenpraxis	120
Stunden insgesamt:	2600

3.2 Inhalte der einzelnen Fächer

Arzneimittelkunde

Die Anatomie und die Funktionsweise des menschlichen Organismus werden kennengelernt. Die Wirkungen und die Anwendungen von Arzneimitteln werden vermittelt, um bei Funktionsstörungen Patienten fachkompetent beraten, den sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln erläutern, Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten erkennen zu können.

Allgemeine und pharmazeutische Chemie und Chemisch-pharmazeutische Übungen

Der Gesetzgeber fordert durch die Arzneibücher chemische Untersuchungen. Zum Verständnis von Identitäts-, Reinheitsprüfungen und Gehaltsbestimmungen werden in diesen beiden Fächern der Aufbau und die Reaktionen von anorganischen und organischen Stoffen vermittelt.

Galenik und Galenische Übungen

Zur Anfertigung von Arzneimitteln in Apotheken und der Industrie werden in diesen beiden Fächern Methoden zu deren Herstellung, Prüfung, Lagerung und Anwendung vermittelt.

Botanik und Drogenkunde und Übungen zur Drogenkunde

Der Aufbau von Pflanzen, deren Inhaltsstoffe und pharmazeutische Anwendung werden vermittelt. Wichtige Arzneipflanzen werden mikroskopisch untersucht. Dieses Wissen ist Grundlage für die Information und die Beratung über pflanzliche Arzneimittel in der Apotheke.

Gefahrstoff-, Pflanzenschutz und Umweltschutzkunde

Das Wissen über Gefahrstoffe und Pflanzenschutzmittel, bezogen auf deren Vorkommen, Umweltbelastung, Wirkungen mit entsprechenden Gegenmaßnahmen und die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang innerhalb und außerhalb der Apotheke werden in diesem Fach vermittelt.

Medizinproduktkunde

Verschiedene Medizinprodukte werden in ihrer Anwendung und ihrer Funktion (z. B. Produkte für die Wundversorgung) vorgestellt und der Einsatz in der Patientenberatung erläutert.

Ernährungskunde und Diätetik

Die richtige Ernährung des Menschen kann Krankheiten vorbeugen oder positiv beeinflussen. Dieses Fach befasst sich mit der Zusammensetzung der Nahrung, mit der Ernährung des gesunden und des kranken Organismus sowie mit ernährungsbedingten Erkrankungen.

Körperpflegekunde

Mit der richtigen Pflege der Zähne, der Haare, der Haut und der Nägel können Krankheiten vorgebeugt werden. Die Kenntnisse über deren Aufbau und Funktion sind Voraussetzungen zur Beratung der Patienten in der Apotheke.

Physikalische Gerätekunde

Zur Prüfung und Herstellung von Arzneistoffen und Zubereitungen werden verschiedene physikalische Geräte eingesetzt. Es werden die fachgerechte Bedienung und das Funktionsprinzip erläutert.

Mathematik (fachbezogen)

Bei der Prüfung von Substanzen zur Herstellung von Rezepturen sind korrekte Berechnungen absolut erforderlich. Zudem sind auch Preise von Arzneimitteln zu berechnen.

Pharmazeutische Gesetzeskunde und Berufskunde

Dieses Fach vermittelt gesetzliche Kenntnisse im Umgang mit Arzneimitteln, Gesetzen und Verordnungen zum Apothekenbetrieb und zur Ausübung des PTA-Berufes.

Allgemeinbildende Fächer

- **Kommunikation**
Kommunikation beinhaltet Marketing und Verkaufspsychologie. Übungen in Rhetorik und Verkaufsgesprächen haben zum Ziel, fachkompetent und kundenorientiert Patienten informieren und beraten zu können.
- **Fachlatein**
Die pharmazeutische Fachsprache ist Latein. Für die Rezeptsprache und die Beschriftung der Gefäße sind Lateinkenntnisse erforderlich.
- **Wirtschafts- und Sozialkunde**
Die Apotheke wird als Wirtschaftsunternehmen kennen gelernt. Fachinhalte sind u. a. das Warensortiment, die Sozialversicherungen und das Arbeitsrecht.

Apothekenpraxis

Der Einsatz des Computers erstreckt sich auf viele Bereiche von Tätigkeiten der PTA in der Apotheke, u. a. bei der Warenbewirtschaftung, beim Abverkauf von Arzneimitteln an der Datenkasse mit Rezeptdruck, bei der Recherche von Arzneimittelinformationen, bei der Dokumentation von wichtigen Daten, bei der Preisermittlung von Rezepturen und bei der Recherche von Informationen mit naturwissenschaftlichen Quellen im Internet. Der Umgang mit dem Computer wird mit Hilfe einer aktuellen Computersoftware geschult.

3.3 Beginn und Dauer der Ausbildung

Beginn: Anfang März oder Ende August/Anfang September
Dauer: zwei Jahre

Während der zweijährigen Ausbildung ist ein vierwöchiges Praktikum (Famulatur) und nach der zweijährigen Ausbildung ist ein halbjähriges Praktikum jeweils in einer Apotheke abzuleisten.

3.4 Versetzungsordnung der PTA Lehrakademie Köln

Eine Besonderheit der PTA Lehrakademie Köln ist der Semesterbetrieb, d.h. die zweijährige Ausbildung ist in vier Semester aufgeteilt. Ein Semester dauert sechs Monate. Am Ende jedes Semesters wird ein Zeugnis ausgestellt. Die Versetzung in das nächst höhere Semester unterliegt bestimmten Leistungsanforderungen. Die Wiederholung eines Semesters ist unter bestimmten Bedingungen möglich.

4. Staatliche Abschlussprüfung

Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt am Ende der zweijährigen Ausbildung umfasst einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. Der zweite Abschnitt liegt zeitlich nach dem halbjährigen Praktikum in einer Apotheke und erfolgt mündlich.

5. Zusätzliche Angebote der PTA Lehrakademie Köln

- Kommunikationstraining
- Methodentraining
- Förderunterricht in Problemfächern
- Exkursionen
- Ausbildungsstipendien
- Stellenvermittlung
- Seminare mit Zertifizierung
- Fortbildung für Ehemalige

6. Kosten und Förderung

Die Kosten richten sich gemäß der Beitragsordnung der PTA Lehrakademie Köln. Das Teilnehmerentgelt beträgt monatlich 415,00 EUR. Bei Nichtaufnahme der Ausbildung wird ein Teilnehmerentgelt für drei Monate und bei sonstigen Abmeldungen ein Teilnehmerentgelt entsprechend der Vertragsbedingungen (während der Ausbildung) erhoben. Eine Änderung des Teilnehmerentgelts bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Ausbildungskosten sind förderungswürdig im Sinne des BAföG. Eine Auskunft auf einen BAföG-Anspruch erteilt das BAföG-Amt und ist recherchierbar im Internet (BAföG-Rechner).

Laut Jahressteuergesetz 2009 können Erziehungsberechtigte das Teilnehmerentgelt steuerlich geltend machen.

Nach der zweijährigen Ausbildung im halbjährigen Praktikum wird in der Apotheke tariflich eine Ausbildungsvergütung von z.Zt. 670,00 EUR gezahlt.

7. Information, Beratung und Anmeldung

PTA Lehrakademie Köln
Vogelsanger Straße 295
50825 Köln (Ehrenfeld)

Tel.: 0221-5468715
Fax: 0221-5468725
E-Mail: ptal@rbz-koeln.de
Internet: <http://www.rbz-koeln.de>

Die Zulassung zur Ausbildung an der PTA Lehrakademie Köln erfolgt mit einer schriftlichen Studienanmeldung. Der Bescheid zur Zulassung und der Schulvertrag werden zugestellt.

8. Studienstadt Köln

Köln ist eine interessante Kultur- und Medienstadt.

Neben der Ausbildung gibt es ein breitgefächertes Angebot an Freizeitaktivitäten, u. a. Kino, Konzerte, Theater, Museen, Ausstellungen, Kirchen, Sportveranstaltungen, Biergärten, Discos und vieles mehr.

Wegbeschreibungen und Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel:

mit dem Auto
über die A 57

Abfahrt Köln-Bickendorf
über die Äußere Kanalstraße
bis zur Kreuzung Vogelsanger Straße
dann links einbiegen

über die A 1 (von Norden)

Abfahrt Köln-Bocklemünd
über die Venloer Straße Richtung Innenstadt
bis zur Kreuzung Äußere Kanalstraße
dann rechts bis zur Kreuzung Vogelsanger Straße
dann links einbiegen

über A 1 (von Süden)

Abfahrt Köln-Lövenich
über die Aachener Straße bis zur Kreuzung Maarweg
links in den Maarweg einbiegen (über Umfahrungsschleife)
nach der Bahnunterführung rechts in die
Vogelsanger Straße einbiegen

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof Köln mit Linie 5, 16 oder 18 bis zum
Appellhofplatz
dort umsteigen in Linie 3 oder 4
(Richtung Bocklemünd-Bickendorf)
bis zur Haltestelle Äußere Kanalstraße
von dort ca. 5 min Fußweg zur Vogelsanger Straße 295
Fahrzeit insgesamt ca. 15 min, die Bahnen fahren alle 5 min